

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank).

- Wiesbaden, 3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1883 und 1898 und gezogene Stücke.
 Wiesbaden, 3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anl. v. 1903 u. gezog. Stücke.
 Wiesbaden, 4% Stadt-Anl. v. 1908/09 u. gez. Stücke, II. Ausgabe.
 Witten, 3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe und gezogene Stücke (gek. p. I. X. 05.).
 Wolgaster Holzindustrie-Actiengesellschaft, Aktien.
 Wollwaarenfabrik „Merkur“, Liegnitz, Aktien.
 Woll-Wäscherei und -Kämmerei in Döhren b. Hannov., Aktien, 4% Obligationen und gezogene Stücke.
 Worms, 3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anl. v. 1887 u. gez. Stücke.
 Worms, 3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anl. v. 1888 u. gez. Stücke.
 „ 3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihen (bis 31. XII. 03 4%) von 1892 und 1894 Lit. Y, Z, A, B u. gez. Stücke.
 Württembergische Bankanstalt vorm. Pflaum & Co., Aktien (innerh. d. jedesm. bekannt gem. Termins).
 Württemberg. Kattun-Manufaktur, Aktien.
 „ „ 4% Obligationen u. gezogene Stücke.“
 Württemberg. Kattun-Manufaktur, 4 $\frac{1}{2}$ % Obligationen und gezogene Stücke.
 Württemberg. Nebenbahnen, Akt.-Ges., Aktien, 4 $\frac{1}{2}$ % Obligationen und gezogene Stücke.
 Württemberg. Portland-Cement-Werk zu Lauffen a. N., Aktien.
 Württemberg. 3%, 3 $\frac{1}{2}$ % und 4% Staats-Anleihen und gezogene Stücke.
 Württemberg. 4% Staats-Anleihe von 1908, 1909, 1911, 1912 u. gez. Stücke.
 Württembergische Vereinsbank, Aktien (innerh. des jedesmal bekanntgemachten Termins).
 Würzburg, 3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anl. v. 1903 u. gezog. Stücke.
 Würzmühle Akt.-Ges. vorm. Gebr. Abresch, Aktien.
 Ysenburg-Büdingen-Wächtersbach, 4% Obligat. und gezogene Stücke.
 Zechau-Kriebitzscher Kohlenwerke Glückauf Akt.-Ges., Aktien.
 Zeche Prinz-Regent (Deutsch-Luxemburg. Bergwerks- und Hütten-Akt.-Ges.), 4% Oblig. u. gez. Stücke.
 Zehlendorf-Grunewald Akt.-Ges., Aktien.
 Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik, Oblig.
 Zellstoff-Fabrik Tilsit Akt.-Ges., Akt., 4 $\frac{1}{2}$ % Obligat. und gezogene Stücke.
 Zuckerfabrik Böblingen, Aktien.
 Zuckerfabrik Gross-Gerau, Aktien.
 Zuckerfabrik Heilbronn, Aktien.
 „ Wetterau, Aktien.
 Zürich, Stadt-Anleihen und gezogene Stücke.



Berliner Hypothekenbank Aktiengesellschaft

Sandesherrlich zur Ausgabe von Inhaber-Papieren privilegiert am 1. Oktober 1866

Staatsaufsicht durch die Königlich Preussische Staatsregierung

Stand am 31. Dezember 1912:

Aktienkapital	M.	22 700 000.—
Reserven und Vorträge	ca. M.	5 300 000.—
Gewährte Hypotheken-Darlehen	M.	251 059 529.—
Gewährte Kommunal-Darlehen	M.	16 622 068.—
Ausgegebene Hypotheken-Pfandbriefe	M.	228 295 800.—
Ausgegebene Kommunal-Obligationen	M.	15 540 100.—